

Prima Fliesenkleber Flex (2950944)

Standfester, ergiebiger Dünnbettkleber der Klasse C2 TE (DIN EN 12004) zum Verkleben von keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie weiteren mineralischen Belägen für innen und außen. Angenehm sahnige, geschmeidige Verarbeitungskonsistenz. Lange klebeoffene Zeit, frost- und witterungsbeständig.

Technische Daten:	
Prima Fliesenkleber Flex 25 kg / Art.Nr.: 2950944	
Festigkeitsklasse:	C2 TE (DIN EN 12004)
Verarbeitungstemperatur:	Ab +5 °C bis max. +25 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	Ca. 4 Stunden bei +23 °C; angesteiften Mörtel nicht mehr mit frischem Mörtel verarbeitungsfähig machen
Begehbar / Verfügbare:	Nach ca. 24 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels. Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbarkeit:	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 28 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen.
Werkzeuge:	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Verbrauch:	ca. 1,3 kg/m ² je mm Schichtdicke; Zahnung (4 mm): ca. 1,3 kg/m ² ; Zahnung (6 mm): ca. 1,9 kg/m ² ; Zahnung (8 mm): ca. 2,5 kg/m ² ; Zahnung (10 mm): ca. 3,1 kg/m ² ; auf unebenen Untergründen können die Verbrauchswerte höher sein
Lagerungsfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.

Anwendungsgebiete:

Prima Fliesenkleber Flex ist geeignet zum Verkleben von Fliesen aus Steingut, (Fein-)Steinzeug, Mosaiken, verfärbungsunempfindlichen Naturwerkstein, keramischen Spaltplatten, Bodenklinkerplatten und gleichwertigen Baustoffen. Auch zum Ansetzen und Verlegen von Gipskartonplatten und Fliesenhartschaumelementen sowie zur Verklebung der Prima Dichtbahn.

Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe aus (Leicht-)Beton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton (innen, mind. 6 Monate alt); Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips(karton)- und Gipsfaserplatten; Zement-, Calciumsulfat- und Trockenestriche; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen);

Abdichtungen aus Prima Flex-Dichtschlämme, Prima Dichtbahn, Prima Dispersionsabdichtung und zugehörigen Prima Systemkomponenten. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.

Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen trocken, fest, tragfähig, ebenflächig und dürfen nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Unebene Untergründe müssen vor der Fliesenverlegung ausgeglichen werden. Stark saugende, mineralische Untergründe mit Prima Fliesen-Grund grundieren. Nicht saugfähige Untergründe, glatte und porengeschlossene Untergründe mit einem geeigneten Haftgrund grundieren.

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

40 Säcke à 25 kg pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.primawelt.com

Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ cm %). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ cm-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Calciumsulfatestriche sollten hierbei mit einer speziellen Grundierung für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe grundiert werden.

Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Regeln der Technik.

Bitte beachten Sie auch die Technischen Datenblätter entsprechender Prima Produkte für die Untergrundvorbereitung und Verklebung der Prima Dichtbahn.

Verarbeitung:

Je nach gewünschter Verarbeitungsart 7,4 - 7,9 Liter Anmischwasser vorlegen und mit 25 kg Prima Fliesenkleber Flex mit Anmischquirl in einem sauberen Anmischeimer gleichmäßig und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 4 Stunden (bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte).

Prima Fliesenkleber Flex mit geeigneter Zahnspachtel auf dem Untergrund verteilen, Kontaktschicht und Kammbett aufziehen und vor Eintritt der Hautbildung das Belagsmaterial einlegen und justieren. Das Belagsmaterial kann bis zu ca. 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden. Die klebeoffene Zeit nach dem Auftragen beträgt maximal 30 Minuten.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse

PG-AIV-F

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in

Kombination mit Prima Flex-Dichtschlämme, Prima Dispersionsabdichtung und zugehörigen Prima Systemkomponenten.

PG-AIV-B

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Prima Dichtbahn und zugehörigen Prima Systemkomponenten.

Sicherheitshinweise:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

H315 Verursacht Hautreizungen. **H318**

Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann

die Atemwege reizen. **P102** Darf nicht in die

Hände von Kindern gelangen. **P103** Lesen Sie

sämtliche Anweisungen aufmerksam und

befolgen Sie diese. **P261** Einatmen von Staub

vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände

gründlich waschen. **P280**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und

Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN

AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen. **P312** Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501**

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften

einer Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr.

1907/2006, Anhang XVII.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die aktuell gültige

Produktinformation, die aktuell gültige

Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie

das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten

Fassung. Die in dieser Information enthaltenen

Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie

stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer

Erfahrungen und Prüfungen dar und

berücksichtigen nicht den konkreten

Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine

Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden

Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische

Beratung.